

1452 Apr. 7, Brixen.

Nr. 2463

NvK¹⁾ an Ludwig von Erlichshausen, Hochmeister des Deutschen Ordens. Er empfiehlt ihm den in den Orden eingetretenen, aus dem Stift von Augsburg und von guten Leuten stammenden Conradt Öttinger²⁾, der nun zum Hochmeister komme.

Or., Pap. (gut erhaltenes Sekretsiegel): BERLIN, Geh. StA, PK, XX. HA StA Königsberg, OBA 11137.³⁾

Druck: Maschke, *NvK und der Deutsche Orden* 14f. Nr. 8.

Regest: Joachim/Hubatsch, *Regesta I* 723 Nr. 11137.

Erw.: Maschke, *Nikolaus von Cusa* 432f.; Koch, *Umwelt* 148; Maschke, *NvK und der Deutsche Orden* 48f. (Neudr. 135f.); W. Jungandreas, *Zur Überlieferung und Sprache der deutschen Vaterunserauslegung des Nikolaus von Kues*, in: *MFCG* 7 (1969) 68 (zur Sprache: „neutrales Mittelddeutsch“); Baum, *Nikolaus Cusanus in Tirol* 269.

¹⁾ Kardinals- und Legatentitel.

²⁾ Zu seiner Person (Conrad von Mauren gen. Öttinger) s. ausführlich Maschke, *NvK und der Deutsche Orden* 48f. (ND 136) Zunächst im Dienste Hz. Sigismunds Landrichter von Sterzing, ebe er vom Statthalter der Deutschordensballei Bozen in den Orden aufgenommen wurde.

³⁾ Zu den Beständen des Ordensarchivs vgl. Schuchard, *Rom und die päpstliche Kurie* 55-57.